



# QUALIFIKATION ZUM EUROPEAN OPEN 2009 und 2010

## *Durchführungsbestimmungen*

### Vorbemerkungen

Der European Open ist seit 2007 eine **offizielle FCI-Veranstaltung**. Alle FCI-Mitgliedsländer bzw. Länder, die einen Kooperationsvertrag mit der FCI geschlossen haben, sind berechtigt, eine offizielle Mannschaft dieses Landes für den EO zu nominieren. Zu diesem Zweck steht jedem Land ein **Starterkontingent** zur Verfügung, das bis zum ersten Meldeschluss Mitte Mai 2009 besetzt werden kann. Alle nicht in Anspruch genommenen Startplätze werden dann im Anschluss bis zur Erreichung der maximalen Teilnehmerzahl an jene Länder verteilt, die noch Bedarf nach weiteren Startplätzen haben.

Österreich führt auch für 2009 eine **Qualifikation zum European Open** durch, um die verfügbaren Startplätze für Österreich mit den jeweils **besten Startern** besetzen zu können, die an einer Teilnahme an dieser internationalen Spitzenveranstaltung interessiert sind. Gleichzeitig werden bereits im heurigen Jahr die ersten Qualifikationsturniere für den European Open 2010 gewertet.

Bei allen Unklarheiten und Rückfragen im Zusammenhang mit der Qualifikation zum „European Open 2009 und 2010“ entscheidet der ÖKV-Agilityreferent in Absprache mit der FK Agility.

### Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme an der Qualifikation für den European Open ist **offen** für alle Hunde der LK1, LK2 und LK3 mit einem ÖKV-Agilityleistungsheft, ob mit oder ohne ÖHZB-Nummer. In die österreichische Qualifikationswertung können nur Hundeführer aufgenommen werden, die über die österreichische Staatsbürgerschaft verfügen oder deren gewöhnlicher Aufenthalt sich in Österreich befindet.

### Qualifikationsturniere

Die Qualifikation zum European Open wird im Rahmen des ÖKV-Jahresmeister-/Championbewerbs abgehalten. Von jedem Jahresmeister-/Championturnier werden die beiden **Championläufe (Agility-Open und Jumping-Open) als Qualifikation für den European Open** gewertet. Es können bei Bedarf auch eigene Qualifikationsturniere abgehalten werden.

Nach den ersten 5 Qualifikationen, die bereits im Jahr 2008 stattgefunden haben, werden die ersten zwei JM/CH-Turniere des Jahres 2009 für den **European Open 2009** gewertet.

#### 1. EO-Qualifikation 2009:

Termin: **11. April 2009**  
Veranstalter: **ÖGV Flavia Solva**

#### 2. EO-Qualifikation 2009:

Termin: **25. April 2009**  
Veranstalter: **ÖRV Am Riederberg**

Die weiteren JM/CH-Turniere des Jahres 2009 zählen bereits zur Qualifikation für den **European Open 2010**, der in Tschechien stattfinden wird.

#### 1. EO-Qualifikation 2010:

Termin: **13. Juni 2009**  
Veranstalter: **SVÖ Gmunden-Regau**

#### 2. EO-Qualifikation 2010:

Termin: **18. Juli 2009**  
Veranstalter: **ÖGV Wienerwald**

#### 3. EO-Qualifikation 2010:

Termin: **29. August 2009**  
Veranstalter: **SVÖ Raabtal**

#### 4. EO-Qualifikation 2010:

Termin: **03. Oktober 2009**  
Veranstalter: **ÖRV Baden**

Mit den ersten Jahresmeister-/Championturnieren des Jahres 2010 (maximal 3) wird die Qualifikation für den **European Open 2010** abgeschlossen. Nähere Informationen zu Anzahl, Terminen und Veranstaltern werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Wertungsmodus für EO 2009

Für die EO-Qualifikationswertung werden die Ranglisten der Championläufe (A-Open und J-Open) in den drei Größenklassen herangezogen. Starter der LK Oldies und sonstige nicht teilnahmeberechtigte Starter werden aus der EO-Qualifikationswertung ausgeschieden.

Es werden **Platzierungspunkte** vergeben, d.h. der jeweils Erstplatzierte eines Laufs (A oder J) erhält so viele Punkte, wie Starter in dieser Klasse angetreten sind, der Zweitplatzierte 1 Punkt weniger, der Drittplatzierte 2 Punkte weniger usw. Die Vergabe der Platzierungspunkte ist an keine Bewertung gebunden. Eine Disqualifikation wird mit 0 Punkten gerechnet.

Die **Qualifikation zum European Open 2009** besteht aus 2 Phasen.

Phase 1: Von den 5 Qualifikationsturnieren des Jahres 2008 (Championläufe 3 bis 7) zählen der jeweils punktstärkste A-Lauf und J-Lauf (nach Platzierungspunkten).

Phase 2: Von den 2 Qualifikationsturnieren des Jahres 2009 (Championläufe 1 und 2) zählen ebenfalls der jeweils punktstärkste A-Lauf und J-Lauf (nach Platzierungspunkten).

Die Summe der erreichten Punkte aus dem jeweils besten A- und J-Lauf beider Qualifikationsphasen ergibt in jeder Größenklasse die Qualifikationsreihung für den European Open 2009. Bei Punktgleichstand zählt zunächst das höhere Streichresultat (Summe der gestrichenen Punkte), in weiterer Folge wird die höhere Anzahl an erreichten Punkten aus den A-Läufen vorgereicht.



## Wertungsmodus für EO 2010

Für die EO-Qualifikationswertung werden die Ranglisten der Championläufe (A-Open und J-Open) in den drei Größenklassen herangezogen. Starter der LK Oldies und sonstige nicht teilnahmeberechtigte Starter werden aus der EO-Qualifikationswertung ausgeschieden.

*Der Wertungsmodus für 2010 wurde angepasst, um auch bei Championläufen mit einer geringeren Starterzahl den Teilnehmern mit einer Topleistung die Chance auf eine attraktive Anzahl an Qualifikationspunkten zu geben. Gleichzeitig sollten bei stark besetzten Läufen Platzierungen im Mittelfeld mit mehreren Fehlern nicht mehr mit Qualifikationspunkten belohnt werden.*

Es werden für jeden Lauf Punkte gemäß dem **JM-Punkteschlüssel** vergeben. Zusätzlich erhält jeder Starter einen **Punktezuschlag**, der von der Anzahl an teilnahmeberechtigten Startern abhängt (Starteranzahl /5 in Large, Starteranzahl /2 in Small/Medium, jeweils auf volle Punkte auf- oder abgerundet). Dieser Punktezuschlag wird für Platz 1 bis 16 in vollem Umfang vergeben und ab Platz 17 um jeweils 1 Punkt pro Platz reduziert. Alle Punkte pro Lauf (JM-Punkte und Punktezuschlag) sind nur gültig, wenn die gesamte Fehleranzahl in diesem Lauf **max. 5,99** beträgt.

Der weitere Qualifikationsmodus (Phase 1 + 2) für den EO 2010 orientiert sich an den Bestimmungen, die auch für 2009 gültig sind.

## Vergabe der Startplätze

Für den European Open 2009 ist für österreichische Starter ein **Kontingent von 36 Startplätzen** vorgesehen, max. 50% in Large. Falls nach dem ersten Meldeschluss noch Startplätze für Österreich verfügbar sein sollten, werden diese in der weiteren Reihenfolge der Qualifikation vergeben. Gemäß der Verteilung der Größenklassen bei der EO-Qualifikation 2008 ergeben sich für 2009 folgende Startplätze:

<b>Large:</b>	<b>18</b>
<b>Medium:</b>	<b>11</b>
<b>Small:</b>	<b>7</b>

Die Startplätze pro Größenklasse werden anhand der Ergebnisliste der EO-Qualifikation vergeben, d.h. die 18 Bestplatzierten der Kategorie Large, die 11 Bestplatzierten der Kategorie Medium und die 7 Bestplatzierten der Kategorie Small gelten als qualifiziert für den **Einzelbewerb** des European Open 2009. Alle weiteren Qualifikationsteilnehmer mit einem positiven Punktestand werden vorläufig auf eine Warteliste gesetzt. Sollte bei qualifizierten Teilnehmern kein Interesse oder keine Möglichkeit für einen Start im Einzelbewerb bestehen, wird mit den auf der Warteliste stehenden Teams in der Reihenfolge ihrer erreichten Punkte aufgefüllt. Sollten in einer der Kategorien Small oder Medium nicht alle Startplätze besetzt werden können, ist es möglich, das Kontingent mit Startern der jeweils anderen Kategorie aufzufüllen, sofern diese über einen positiven Punktestand aus der Qualifikation verfügen.

Alle Teams, die die Nominierung für den Einzelbewerb angenommen haben, sind auch für den **Mannschaftsbewerb** qualifiziert. Alle österreichischen Qualifizierten können innerhalb der vorgesehenen Kategorien (Large bzw. Small/Medium) Mannschaften frei bilden oder sich international gemischten Mannschaften anschließen. Sollte kein Interesse oder keine Möglichkeit an einem Start im Mannschaftsbewerb bestehen, so kann dieser Startplatz vom Qualifizierten an ein anderes Team der jeweiligen Kategorie (Large bzw. Small/Medium) weitergegeben werden, sofern dieses Team in der Ergebnisliste der EO-Qualifikation einen positiven Punktestand aufweist. Sollte keine Weitergabe an ein bestimmtes Team erfolgen, wird der Startplatz im Mannschaftsbewerb in der Reihenfolge der erreichten Qualifikationspunkte vergeben. Voraussetzung jeder Weitergabe bzw. Neuvergabe ist aber in jedem Fall der Nachweis der Startmöglichkeit in einer Mannschaft.

Die Vergabe der Startplätze für den European Open 2010 wird auf Grundlage des verfügbaren Kontingents nach vergleichbaren Grundsätzen erfolgen. Alle weiteren Details werden rechtzeitig vor Beginn der Saison 2010 veröffentlicht.

## Meldung und Startgebühren

Wenn eine EO-Qualifikation im Rahmen einer Championlaufs stattfindet, dann ist die Meldung zu beiden Bewerben immer nur **gemeinsam** möglich, d.h. jeder Teilnehmer an einem Championlauf, der grundsätzlich beim EO teilnahmeberechtigt wäre, wird auch in der EO-Qualifikation gewertet. Die Startgebühr für einen Championlauf bzw. die kombinierte Startgebühr für einen Jahresmeister- und Championlauf inkludiert auch die Teilnahme an der EO-Qualifikation. Bei getrennter Durchführung eines Qualifikationsturniers orientieren sich die Startgebühren an jenen eines Championlaufs.

## EO-Nominierung

Neben der sportlichen Qualifikation gemäß dem Ergebnis der EO-Qualifikation und der gegenüber dem Mannschaftsführer deklarierten Startabsicht ist für die Gültigkeit einer Nominierung die Zustimmung des ÖKV-Vorstandes erforderlich. Es gibt keinen Rechtsanspruch, nominiert zu werden. Eine bereits erfolgte Nominierung kann aus disziplinarischen Gründen vom ÖKV-Vorstand jederzeit widerrufen werden.

Die Meldung zur Teilnahme am European Open 2009 wird für alle Qualifizierten vom ÖKV bzw. einem beauftragten Mannschaftsführer vorgenommen.

Alle EO-Teilnehmer verpflichten sich mit der Annahme ihrer Nominierung zu einem sportlich und disziplinar einwandfreien Verhalten als vom ÖKV entsandte Vertreter Österreichs. Sie verpflichten sich weiters, vom ÖKV abgeschlossene Sponsorvereinbarungen einzuhalten, insbesondere in jenen Punkten, bei denen eine Mitwirkung der EO-Teilnehmer vorgesehen ist (z.B. Trageverpflichtung der EO-Bekleidung, Teilnahme an PR-Terminen etc.). Die Inanspruchnahme von Leistungen, die im Zusammenhang mit der EO-/WM-Teilnahme bzw. deren Vorbereitung aus Sponsormitteln stammen, ist an die Mitwirkung der Starter bei der Erfüllung der Sponsorverpflichtungen gebunden.

Stand: 22.02.2009